

## Pressemitteilung

### „Kronen“ für die besten Direktvermarkter

50 oberösterreichische Direktvermarkter kämpfen um die GenussKronen

**Die GenussKronen Österreich, die allerhöchste Auszeichnung für regionale Spezialitäten aus bäuerlicher Produktion, werden alle zwei Jahre vom Agrar.Projekt.Verein vergeben. Diese Prämierung findet am 13. Juni in Wien statt. Ausgewählt werden die GenussKronen-Bundessieger aus den LandesKronen-Preisträgern, die heute in der Landwirtschaftskammer OÖ in Linz präsentiert wurden. Insgesamt konnte Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Karl Grabmayr 50 oberösterreichische LandesKronen-Sieger mit 55 Spezialitäten für das Finale in Wien nominieren.**

„In ganz Österreich gibt es 263 GenussKrone-Betriebe, 50 davon kommen aus Oberösterreich, das sind 19 Prozent der Betriebe. Oberösterreich ist damit auch diesmal im GenussKronen-Finale gut vertreten. Von den 327 eingereichten regionalen Spezialitäten kommen 55 aus Oberösterreich, das sind 17 Prozent“, freut sich Grabmayr über den Erfolg der oberösterreichischen Direktvermarkter. Prämiiert werden Produkte in den Kategorien Brot, Fisch, Käse, Obst und Rohpökelfwaren.

Alle 55 LandesKronen-Preisträger haben Goldauszeichnungen bei diversen Landesprämierungen (Landesbrotprämierung OÖ, Goldenes Stamperl, Goldene Birne oder den Landessieg in Gold, Speck Culinarix OÖ, Most Culinarix OÖ, Speck- und Fischkaiser Wieselburg, Alpe Adria Fischprämierung) errungen.

„Das gute Abschneiden bzw. die hohe Qualität der oberösterreichischen Direktvermarkter machte es möglich, dass die Landwirtschaftskammer OÖ bei den Nominierungen zu den LandesKronen auf eine große Anzahl von Betrieben und Produkten zurückgreifen konnte“, erläutert Grabmayr. Oberösterreich gehört mit seinen Most- und Saftproduzenten zu den erfolgreichsten Bundesländern, auch bei den alljährlichen Auszeichnungen mit „Goldenen Birnen“ bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg: 17 von 36 Goldenen Birnen gingen 2016 nach Oberösterreich. Informationen zu den prämierten Most- und Saftbetrieben sowie Qualitätsmostproduzenten gibt es auf der Homepage [www.unsermost.at](http://www.unsermost.at).

Die meisten der heute prämierten bäuerlichen Direktvermarkter bieten neben dem für die GenussKrone nominierten Produkt eine breite Palette an bäuerlichen Spezialitäten an. Die Produktvielfalt und das direkte Gespräch werden vom Konsumenten beim Einkauf direkt am Bauernhof oder am Bauernmarkt sehr geschätzt. 79 Prozent der bäuerlichen Direktvermarkter bieten ihre Produkte ab Hof an, 17,5 Prozent präsentieren diese auf dem Bauernmarkt. Die Direktvermarkter etablieren sich aber auch bei neuen Vertriebswegen, wie dem Onlineverkauf, den bereits 9,6 Prozent als Vermarktungsschiene nutzen. „Unsere bäuerlichen Betriebe sorgen dafür, dass es für jeden Konsumententyp die passende Einkaufsmöglichkeit gibt“, betont Grabmayr.

### **Kronenträger haben es besser**

Alle 55 LandesKronen-Preisträger dürfen ab sofort für zwei Jahre die LandesKrone für ihr prämiertes Produkt tragen. „Die mit den LandesKronen ausgezeichneten Betriebe haben im Vorfeld an Landes- und Bundesprämierungen teilgenommen und wurden mit Gold ausgezeichnet. Sie zeigen damit für den Konsumenten sichtbar höchste Qualität und Professionalität, die zunehmend geschätzt werden. Basis für diese Betriebs- und Produktentwicklungen sind ständige Weiterbildung in Produktionstechnik und Marketing“, ist Grabmayr überzeugt.

### **2.121 Direktvermarkter in Oberösterreich – Betriebsanzahl leicht steigend**

Derzeit sind in der Direktvermarkter-Datenbank der Landwirtschaftskammer OÖ insgesamt 2.121 bäuerliche Direktvermarkter registriert, davon 657 Bio-Betriebe. Bei diesen Betrieben stellt der Erwerbszweig Direktvermarktung einen wesentlichen Anteil am betrieblichen Einkommen sicher. Die Zahl der Direktvermarkter ist seit dem Jahr 2014 von 2.021 auf 2.121 gestiegen, wobei sich auch zeigt, dass die Betriebe immer professioneller werden.

„Die Österreicher sind Konsumpatrioten und kaufen gerne heimische Produkte. Regionalität und Saisonalität sind nicht nur Schlagwörter, sondern der Konsument richtet sein Konsumverhalten vermehrt danach aus. Ständige Weiterbildung der Direktvermarkter im Bereich Produktion, Sensorik und Marketing steigern deren Professionalität und führen dazu, dass die Bäuerinnen und Bauern bei Produktprämierungen immer wieder höchste Auszeichnungen erhalten“, betont Grabmayr.

### **Qualitätssiegel „Gutes vom Bauernhof“**

Von den 50 mit LandesKronen ausgezeichneten Betrieben sind 32 Mitgliedsbetriebe von „Gutes vom Bauernhof“, dem Qualitätssiegel der Landwirtschaftskammer für bäuerliche Direktvermarkter. „Gutes vom Bauernhof“ steht für bäuerliche Direktvermarktung auf höchstem Niveau und wird ausschließlich an kontrollierte Betriebe vergeben, die österreichweit nach einheitlichen Richtlinien produzieren. Derzeit gibt es in Oberösterreich 331 Mitgliedsbetriebe. Von den 50 mit LandesKronen ausgezeichneten Betrieben sind 16 Biobetriebe und davon 13 Mitgliedsbetriebe von „Bio Austria“.



Weitere Informationen in Internet unter [www.gutesvombauernhof.at](http://www.gutesvombauernhof.at) und [www.genusskrone.at](http://www.genusskrone.at)

Im Anhang finden Sie eine Liste mit den oberösterreichischen LandesKronenträgern.



*Mit der GenussKrone  
ausgezeichnete bäuerliche  
Lebensmittel versprechen  
höchste Qualität.*

*Bildnachweis:  
Agrar.Projekt.Verein/ Lechner,  
Abdruck honorarfrei*



*"Bei den GenussKronen ist  
Oberösterreich im Bundesländer-  
Ranking führend", so  
Landwirtschaftskammer-  
Vizepräsident Karl Grabmayr  
und Anton Heritzer,  
GenussKrone-Projektleiter im  
Agrar.Projekt.Verein.*

*Bildnachweis: LK OÖ, Abdruck  
honorarfrei*

**Kontakt bei Rückfragen:** Ing. Gabriela Stein,  
Tel 050 6902-1447, [gabriela.stein@lk-ooe.at](mailto:gabriela.stein@lk-ooe.at)

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:** Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,  
Tel 050 6902-1591, [elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at](mailto:elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at)